

I SELL THE DEAD

von Glenn McQuaid
USA 2008 Digital Betacam 84 Min. Of

Drehbuch: Glenn McQuaid, Kamera: Richard Lopez, Schnitt: Glenn McQuaid, Produktion: GLASS EYE PIX, Darsteller: Dominic Monaghan, Larry Fessenden, Angus Scrimm, Ron Perlman, John Speredakos, Kontakt: Splendid Film GmbH

Der irische Schriftsteller und Regisseur Glenn McQuaid wurde in Dublin geboren und ist dort aufgewachsen. Als Teenager war er Mitglied im Dubliner Jugendtheater. Seit 1999 arbeitet er als Künstler für visuelle Effekte und Titeldesigner in New York und Dublin. 2005 führte er Regie beim zweiten Drehteam von *THE LAST WINTER*. Im selben Jahr drehte er seinen ersten Kurzfilm. Sein Spielfilmdebut *I SELL THE DEAD* ist inspiriert von klassischen Geistergeschichten, gälischem Humor und Mörderballaden.

Filmografie
2005 THE RESURRECTION APPRENTICE (Kurzfilm), 2008 I SELL THE DEAD

Auszeichnungen
Spezialpreis der Jury, Preis für den besten Darsteller an Larry Fessenden und für die beste Kamera (Slamdance Film Festival, Los Angeles/USA 2009)

Arthur (Dominic Monaghan) und Willie (Larry Fessenden) haben als Grabräuber im 18. Jahrhundert ihre letzte Leiche geschändet. Kurz vor der Hinrichtung nutzt Arthur die Zeit und erzählt einem Priester, Vater Duffy (HELLBOY Ron Perlman), von seinen wilden Taten. 15 Jahre im abenteuerlichen Geschäft des Leichenraubes mit Partner Willie. Auf Friedhöfen traf man auf lebendige Kunden, Vampire, Zombies, die nicht akzeptieren wollten, dass sie am richtigen Ort waren, aber auch auf Geschäftskonkurrenz. Glenn McQuaid gelang mit seinem Spieldebüt eine wunderbare Hommage an die Horrorfilme der 1960er-Jahre aus dem Hause Hammer.

„Angefangen von der Breitwand-Atmosphäre über das HAMMER-HORROR-trifft-THE-X-FILES-Milieu bis zum Kurt Weill-artistischen Soundtrack, I SELL THE DEAD ist das INGLOURIOUS BASTERDS der Gräberüber-Filme.“ (Boston Herald)

fr 13 nov 22.15 Uhr
www.isellthedead.com
Caligari FilmBühne



18th century justice has finally caught up with the grave robbers Arthur Blake and Willie Grimes. With the prospect of being guillotined, young Blake confides in seeing Father Duffy, recounting 15 years of adventure in the resurrection trade. His tale leads from humble beginnings as a young boy stealing trinkets from corpses, to a partnership with seasoned ghoul Willie Grimes as they hunt creatures unwilling to accept their place in the ground. The colorful and peculiar history of Grimes and Blake is one filled with adventure, horror, and vicious rivalries that threaten to put all involved in the very graves they're trying to pilfer.

“From its widescreen atmospherics and HAMMER HORROR-meets-THE X-FILES milieu to its Kurt Weill-like score, I SELL THE DEAD is the INGLOURIOUS BASTERDS of grave-robbing movies.” (Boston Herald)